

Studieren an der Uni Bielefeld

Mit innovativen Lehrkonzepten und internationaler Ausstrahlung leistet die Uni Bielefeld einen wichtigen Beitrag zu einer fortschrittlichen und partizipativen Wissensgesellschaft. Sie ist ein attraktiver Arbeits- und Studienort, der sich durch eine offene Kommunikationskultur, gelebte Interdisziplinarität, Vielfalt und die Freiheit zur persönlichen Entfaltung auszeichnet. Für rund 25.000 Studierende aus aller Welt umfasst die Uni Bielefeld heute 14 Fakultäten, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften sowie der Medizin abdecken.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Ihr wissenschaftliches Studium bringt sie früh mit Forschung in Berührung. In interdisziplinären Masterstudiengängen schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohner*innen zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggi“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Lehrer*innenausbildung

Die Lehrer*innenausbildung an der Uni Bielefeld ist gekennzeichnet durch Praxisorientierung und Bildungsinnovationen. Praxiselemente wurden früher als an vielen anderen Unis eingeführt und sind enger mit dem Studium verbunden. Das im Zuge eines Modellversuchs eingeführte Studium der Integrierten Sonderpädagogik besitzt Modellcharakter für inklusionsorientierte Studiengänge an anderen Universitäten.

Die Struktur des Studiums an der Uni Bielefeld erlaubt es Studienanfänger*innen flexibel zu sein. Die Entscheidung, welche berufliche Ausrichtung ergriffen wird, kann im Laufe ihres Studiums überdacht und gegebenenfalls geändert werden.

Dabei gilt jedoch: Je später im Studienverlauf eine Entscheidung geändert wird, desto wahrscheinlicher geht der Wechsel des Studiengangstyps mit einer zeitlichen Verzögerung einher. Dies gilt insbesondere bei der Entscheidung für oder gegen das Berufsziel Lehramt. Wer sich also zu Beginn des Studiums noch nicht sicher ist, ob der Lehrer*innenberuf ergriffen werden soll und gleichzeitig eventuelle Verzögerungen im Studienverlauf vermeiden möchte, sollte frühzeitig eines der zahlreichen Studienberatungsangebote nutzen.

Studienberatung

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:
Universitätshauptgebäude (UHG), B2-104
0521 106 -3017, -3019
zsb@uni-bielefeld.de
uni-bielefeld.de/zsb

Fragen zum Lehramtsstudium:
Bielefeld School of Education
0521 106 -12 800
lehrerausbildung@uni-bielefeld.de
uni-bielefeld.de/bised

Weitere Informationen:
uni-bielefeld.de/studienangebot
uni-bielefeld.de/studium
uni-bielefeld.de/lehramtsstudium



**Lehrer*in
werden**

Besser in Bielefeld

Neugier und Engagement sind die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium. Aber auch ein inspirierendes Umfeld trägt mit zum Erfolg bei. Ein Lehramtsstudium an der Uni Bielefeld bietet viele Vorteile:

- Universitätseigene Lernwerkstatt und didaktische Labore
- Beratung und Begleitung durch lehramtsrelevante Angebote der Bielefeld School of Education (BiEd)
- eng mit dem Studium verknüpfte schulische und außerschulische Praxisphasen (inkl. Praxissemester)
- Kooperation mit Schülerhilfeprojekten in der Region
- Angebote zur individuellen Eignungsreflexion und Reflexion schulischer Praxis durch Team PULS
- reichhaltiges Workshopangebot von BiConnected
- Entwicklung innovativer Lehrkonzepte im Rahmen von Bi*Digital und der Qualitätsoffensive Lehrer*innenbildung
- vielfältige Internationalisierungsangebote (Exkursionen, Praxisphasen oder Studium im Ausland)



Studiengangstypen und Studienverlauf

Je nach gewünschtem Lehramt (Schulform) wählen Studieninteressierte den entsprechenden schulformspezifischen Studiengangstyp im Bachelor aus, der entweder mit dem Bachelor of Arts (B. A.) oder dem Bachelor of Science (B. Sc.) abgeschlossen wird und an den sich dann ein Master of Education (M.Ed.) anschließt. Im Bachelor sind die gewählten Unterrichtsfächer sowie Bildungswissenschaften – ggf. mit dem Schwerpunkt Integrierte Sonderpädagogik – zu studieren. Im für das Lehramt verpflichtenden Master of Education – mit integriertem Praxissemester – wird die gewählte Fächerkombination fortgeführt.

Um den wachsenden interkulturellen Herausforderungen im Schulalltag gerecht zu werden, ist im Master zudem das Modul Deutsch als Zweitsprache integriert.

Die Voraussetzungen für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung werden durch ein i. d. R. zweisemestriges zusätzliches Masterstudium erworben. An das Masterstudium schließt der Vorbereitungsdienst („Referendariat“) an.

Herausgeberin

Universität Bielefeld
Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik
Fotos: Universität Bielefeld
Stand: April 2025
V. i. S. d. P.: BiEd
© Universität Bielefeld
uni-bielefeld.de

Gymnasium und Gesamtschule *GymGe*

Für das Berufsziel **Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen** sind ein Kern- und ein Nebenfach zu wählen, die mit Bildungswissenschaften kombiniert werden.

Folgende Fächer werden angeboten: Anglistik, Biologie, Chemie, Französisch, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Latein, Mathematik, Unterrichtsfach Pädagogik, Philosophie, Physik, Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften, Spanisch und Sportwissenschaft.

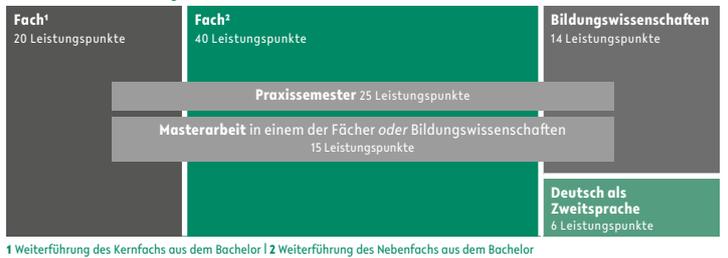
Bitte beachten: Die Fächer Sportwissenschaft und Pädagogik sowie Französisch und Spanisch können nicht miteinander kombiniert werden. Die Fächer Latein und Unterrichtsfach Pädagogik können im Bachelor nur als Nebenfach gewählt werden.

Durch die Wechselstruktur im Bachelor- und Masterstudium sind beide Unterrichtsfächer bei Abschluss des Studiums gleichwertig studiert worden.

Kombi-Bachelor Gymnasium und Gesamtschule (6 Semester)



Masterstudium Gymnasium und Gesamtschule (4 Semester)



1 Weiterführung des Kernfachs aus dem Bachelor | 2 Weiterführung des Nebenfachs aus dem Bachelor

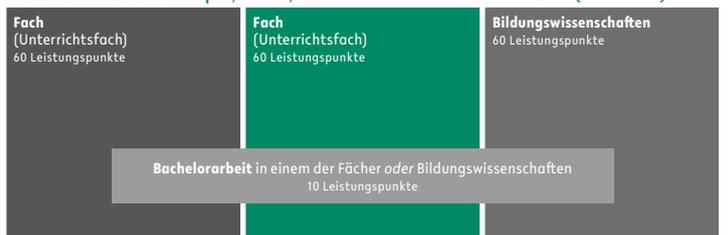
Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule *HRSGe*

Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit Integrierter Sonderpädagogik *HRSGe/ISP*

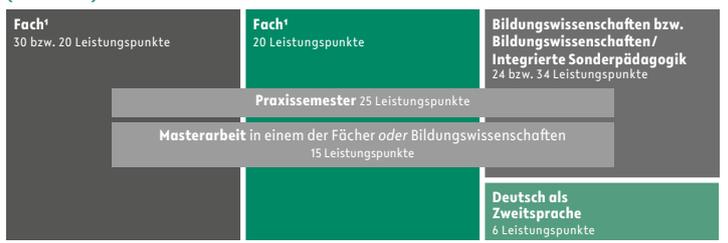
Für das Berufsziel **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** sind zwei gleich gewichtete Fächer mit Bildungswissenschaften zu studieren. Folgende Fächer werden angeboten: Anglistik, Biologie, Chemie, Evangelische Theologie, Germanistik, Geschichtswissenschaft, Kunst, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften und Sportwissenschaft. Bitte beachten: Die Fächer Kunst, Musik und Sportwissenschaft können nicht miteinander kombiniert werden.

Für die Doppelqualifikation **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** und **Lehramt für sonderpädagogische Förderung** muss eines der gewählten Fächer im Bachelor und Master Germanistik oder Mathematik sein. Es ist ab dem Master der Studiengangstyp Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit Integrierter Sonderpädagogik zu wählen. Im Lernbereich Bildungswissenschaften wird der Fokus auf die Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen gelegt. Mit Abschluss des (ersten) Masters sind die Voraussetzungen für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen erfüllt. Für das zusätzliche Lehramt für sonderpädagogische Förderung ist ein weiteres (i. d. R. zweisemestriges) Masterstudium notwendig. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter dem Abschnitt Erziehungswissenschaft Integrierte Sonderpädagogik.

Kombi-Bachelor Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (6 Semester)



Masterstudium Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule bzw. Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit Integrierter Sonderpädagogik (4 Semester)



1 Weiterführung der beiden Unterrichtsfächer aus dem Bachelor

Grundschule *G* | Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik *G/ISP*

Für das Berufsziel **Lehramt an Grundschulen** werden die Lernbereiche Mathematische Grundbildung und Sprachliche Grundbildung, Bildungswissenschaften und eines der Fächer/einer der Lernbereiche Anglistik, Evangelische Theologie, Kunst, Musik, Sachunterricht oder Sportwissenschaft studiert. Bei der Bewerbung ist eines dieser Fächer/Lernbereiche als Schwerpunktfach zu wählen.

Für die Doppelqualifikation **Lehramt an Grundschulen** und **Lehramt für sonderpädagogische Förderung** ist der Studiengangstyp Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik zu wählen. Im Rahmen dessen wird Bildungswissenschaften/Integrierte Sonderpädagogik als Schwerpunktfach studiert. Der Fokus wird hierbei auf die Förderschwerpunkte Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen gelegt. Nach dem (ersten) Master sind die Voraussetzungen für das Lehramt an Grundschulen erfüllt.

Für das zusätzliche Lehramt für sonderpädagogische Förderung ist ein weiteres (i. d. R. zweisemestriges) Masterstudium notwendig. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter dem Abschnitt Erziehungswissenschaft Integrierte Sonderpädagogik.

Kombi-Bachelor Grundschule (6 Semester)



Masterstudium Grundschule (4 Semester)



Kombi-Bachelor Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik (6 Semester)



Masterstudium Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik (4 Semester)



1 Vertieft studiertes Unterrichtsfach/studierter Lernbereich | 2 Weiterführung des Schwerpunkt-fachs aus dem Bachelor | 3 Weiterführung des Unterrichtsfachs oder Lernbereichs aus dem Bachelor | **Wichtig:** Lernbereiche Mathematische und Sprachliche Grundbildung müssen studiert werden

Erziehungswissenschaft Integrierte Sonderpädagogik mit dem Berufsziel Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Die Berufsziele **Lehramt an Grundschulen** sowie **Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen** können an der Uni Bielefeld als Doppelqualifikation mit dem **Lehramt für sonderpädagogische Förderung** optional erworben werden. Hierbei erfolgt die Wahl des Studiengangstyps Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik ab dem Bachelor, bzw. die Wahl des Studiengangstyps Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit Integrierter Sonderpädagogik ab dem Master.

Diese Lehramtstypen münden nach dem regulären Studienverlauf von Bachelor und Master in den Studienabschluss für das Lehramt an Grundschulen bzw. das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen. Um die zusätzliche Qualifikation für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung zu erhalten, schließt sich an den (ersten) Master der Masterstudiengang Erziehungswissenschaft Integrierte Sonderpädagogik mit dem Berufsziel Lehramt für sonderpädagogische Förderung an. Aus dem bisherigen Studium an der Uni Bielefeld können für den (zweiten) Masterstudiengang Leistungen anerkannt werden, so dass ein Studienabschluss i. d. R. innerhalb von zwei Semestern erlangt werden kann.

Weitere Informationen unter: uni-bielefeld.de/master-ewisp

Masterstudium Erziehungswissenschaft Integrierte Sonderpädagogik mit dem Berufsziel Lehramt für sonderpädagogische Förderung (4 Semester, Verkürzung auf 2 Semester möglich durch Anerkennung)



Voraussetzung und Bewerbung

In zulassungsbeschränkten Fächern ist eine Online-Bewerbung an der Uni notwendig. Die Zulassung zum Bachelor hängt von der Abiturnote (NC) oder der Wartezeit ab. Zugang zum Master of Education erhält, wer einen einschlägigen Bachelorabschluss vorweisen kann und sich fristgerecht beworben hat. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester im Bachelor und vier Semester im Master of Education. Für das weitergehende i. d. R. zweisemestriges Masterstudium für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung sind weitere Voraussetzungen erforderlich, die mit dem Masterabschluss (G/ISP bzw. HRSGe/ISP) erfüllt sind.

Informationen zum Studienbeginn und zu besonderen Zugangsvoraussetzungen (z. B. Sprachkenntnisse oder Eignungstests) können auf den Internetseiten der Studieninformation aufgerufen werden: uni-bielefeld.de/studienangebot

Das Bewerbungsverfahren erfolgt über das Online-Bewerbungsportal der Uni Bielefeld.

NICHT VERGESSEN: Bewirb Dich auch für das Fach Bildungswissenschaften!

Informationen zur Bewerbungsfrist: uni-bielefeld.de/bewerbung

Für welche Schulformen kann ich mich qualifizieren?

Studierende, die Lehrer*in werden möchten, können ein lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen studieren:

- Gymnasium und Gesamtschule (GymGe, Klasse 5–13)
- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe, Klasse 5–10)
- Grundschule (G, Klasse 1–4)
- Förderschule (G/ISP und HRSGe/ISP, Klasse 1–10, nach vorherigem Studium Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik bzw. Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit Integrierter Sonderpädagogik)



uni-bielefeld.de/lehramtsstudium